

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 11.07.2016

TOP 6. Hausärztliche Versorgung in Wismar
vertagt
VO/2016/1864

Es erfolgen Informationen von Herrn Schröder zur Vorlage bezüglich der hausärztlichen Versorgung in Wismar. Weiterhin erfolgen Informationen zur gegenwärtigen und zukünftigen

Situation der hausärztlichen Versorgung in der Hansestadt Wismar.

Herr Prof. Winkler schlägt vor, einen Kontakt zur kassenärztlichen Vereinigung herzustellen, um

von dort zu erfahren, was die Hansestadt Wismar in dieser Situation tun kann.

Frau Scheidt informiert, dass die Vorbereitung der Thematik Zeit bedarf. Aufgrund der kurzfristigen Einberufung der heutigen Sitzung, war eine Kontaktaufnahme mit der kassenärztlichen

Vereinigung nicht erfolgt. Diese sollte jedoch mit einbezogen werden. Dieses wird von Herrn

Bürgermeister Beyer ebenso gesehen.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Hilse.

Herr Prof. Winkler stellt den Antrag, die Beratung zur Vorlage zurück zu stellen und diesen

Tagesordnungspunkt in der Septembersitzung des Ausschusses zu beraten und jeweils Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung und des Sana-Klinikums einzuladen.

Herr Prof. Winkler lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Enthaltungen: 0 / Nein-Stimmen: 0

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.